

NETOPIA™ ROUTER

Getting Started User Guide

Installationsanleitung

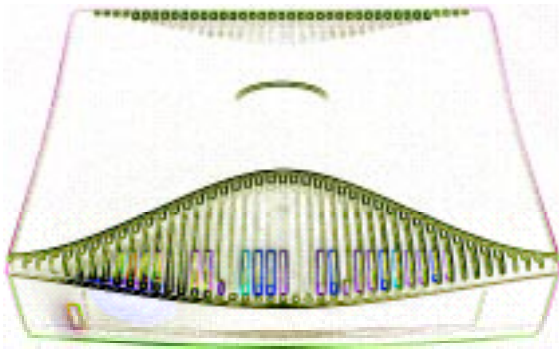
Guía de iniciación del usuario

Manuel de l'utilisateur : pour commencer

Manuale dell'utente

Introducerende gebruikershandleiding

Användarhandbok - Så här börjar du



Netopia R-Series Routers

netopia®

Copyright

©1999, Netopia Inc., v.399

Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA.

Diese Bedienungsanleitung und alle dazugehörigen Bildmaterialien, Software-Programme und Produkt-Designs sind urheberrechtlich geschützt und alle Rechte vorbehalten. Den gesetzlichen Bestimmungen zum Urheberrecht zufolge dürfen solche Materialien nicht, weder ganz noch auszugsweise, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens der Firma Netopia Inc. kopiert werden. Das beinhaltet, laut gesetzlicher Bestimmungen, auch das Kopieren mittels Übersetzungen in eine andere Sprache oder in ein anderes Format.

Netopia Inc.
2470 Mariner Square Loop
Alameda, CA 94501-1010
USA

Artikelnummer

Zusätzliche Exemplare dieses Handbuchs können Sie unter der Netopia-Artikelnummer 6160014-00-01 bestellen.

EINFÜHRUNG

Der Netopia™ Router ist einfach anzuschließen, zu konfigurieren und zu nutzen. Netopia und Ihr ISP zusammen ermöglichen Ihnen, den Router in wenigen Minuten einzurichten und an das Internet anzuschließen.

Nachdem Sie den Router an Ihren Computer und die ISDN-Leitung angeschlossen und einen Web-Browser installiert haben, können Sie den Netopia SmartStart-Assistenten starten.

Fortgeschrittene Benutzer finden die Dokumentation zu den erweiterten Konfigurationsoptionen auf der Netopia-CD, die sich in der mitgelieferten Dokumentationsmappe befindet.

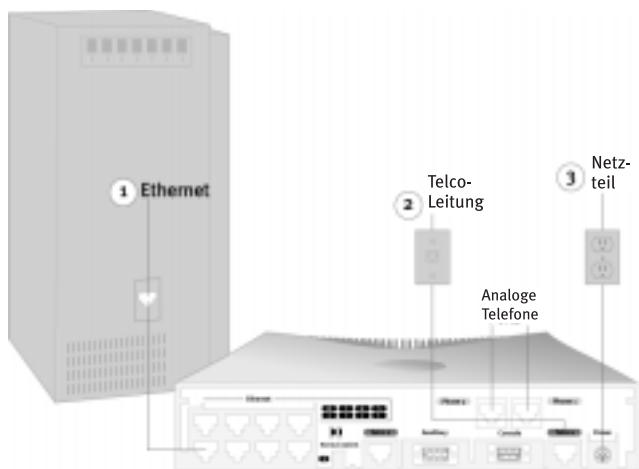
INHALT

Dieses Handbuch behandelt folgende Themen:

- „Herstellung der physischen Verbindungen“ auf Seite 14
- „Ports auf der Geräterückseite des Netopia Routers“ auf Seite 14
- „Anschluß an das Netzwerk“ auf Seite 15
- „Vor dem Start von SmartStart“ auf Seite 15
- „Einrichten des Routers mit Hilfe des SmartStart-Assistenten“ auf Seite 16
- „Gemeinsame Nutzung der Verbindung“ auf Seite 20

HERSTELLUNG DER PHYSISCHEN VERBINDUNGEN

Machen Sie die Anschlüsse und Schalter auf der Geräterückseite ausfindig, und schließen Sie die notwendigen Kabel an.



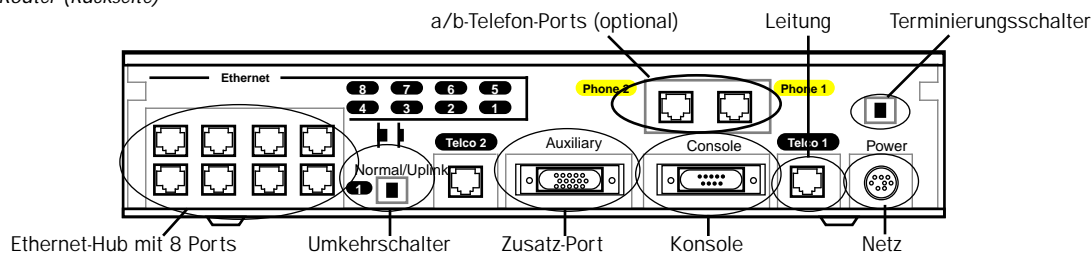
1. Schließen Sie eines der RJ-45-Kabel an einen der Ethernet-Ports des Routers an.
(Wenn Sie den Router an einen vorhandenen Ethernet-Hub anschließen, verwenden Sie den Ethernet-Port 1 des Routers, und stellen Sie den Umkehrschalter in die Position **Uplink**.)
2. Verbinden Sie ein Ende eines der RJ-45-Kabel mit dem Port „Telco 1“ und das andere Ende mit dem ISDN-Anschluß. (Der Port „Telco 2“ ist für zukünftige Zwecke reserviert.)
3. Verbinden Sie den Mini-DIN-8-Stecker des Netzteils mit dem Anschluß „Power“, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.

Nun sollten Sie das Netzteil angeschlossen, den Router über das Ethernet-Kabel mit Ihrem Netzwerk bzw. Computer verbunden und das Telefonkabel in den Router und den ISDN-Anschluß eingesteckt haben.

PORTS AUF DER GERÄTERÜCKSEITE DES NETOPIA ROUTERS

Die folgende Abbildung zeigt die Rückseite des Netopia Routers.

Netopia Router (Rückseite)



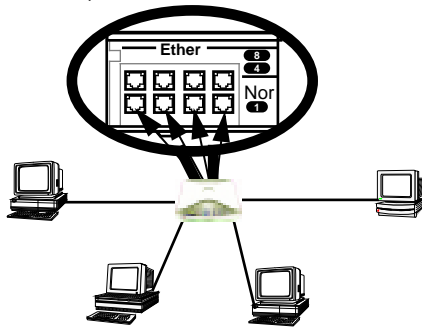
Die folgende Tabelle beschreibt alle Ports auf der Rückseite des Netopia Routers.

Port	Beschreibung
Netz	Mini-DIN-8-Buchse zum Anschluß des Netzteils.
Leitung	RJ-45-Buchse, beschriftet mit „Telco1“, für den WAN-Anschluß. (Der Port „Telco 2“ ist für zukünftige Zwecke reserviert.)
Konsole	DB-9-Port für eine direkte serielle Verbindung zu den Konsolenbildschirmen. Dieser Port ist für erfahrene Benutzer vorgesehen. Weitere Informationen finden Sie im <i>Netopia User's Reference Guide</i> , das sich auf der CD-ROM befindet.
Zusatz-Port	HD-15-Zusatz-Port zum Anschluß eines externen Modems, des optionalen AppleTalk-Kit oder des optionalen Analog-Einwahl-Kit (für RAS).

Port	Beschreibung
Umkehrschalter	Umkehrschalter mit den Positionen „Normal“ und „Uplink“. (Wenn Sie an den Ethernet-Port 1 einen Computer direkt anschließen, stellen Sie den Umkehrschalter in die Position Normal .) (Wenn Sie den Router an einen Ethernet-Hub anschließen, verwenden Sie den Ethernet-Port 1 des Routers, und stellen Sie den Umkehrschalter in die Position Uplink .)
Ethernet-Hub mit 8 Ports	Acht Ethernet-Buchsen. Mit Hilfe eines dieser Ports führen Sie die Konfiguration des Netopia Routers durch. Bei einer Erstinstallation mit SmartStart verwenden Sie die Ethernet-Verbindung. Sie können Ihren Computer direkt mit einem Ethernet-Port des Routers verbinden oder den Router und den Computer an einen in Ihrem LAN vorhandenen Ethernet-Hub anschließen. Alternativ können Sie die Konsolen-basierte Verwaltung verwenden. Dazu stellen Sie eine Konsolenverbindung mit Hilfe eines Terminal-Emulationsprogramms und einer direkten seriellen Verbindung oder über Telnet und Ethernet her. Weitere Informationen finden Sie im <i>Netopia User's Reference Guide</i> , das sich auf der CD-ROM befindet.
S ₀ -Terminierungsschalter	S ₀ -Modelle des Netopia Routers enthalten einen S ₀ -Terminierungsschalter. Der S ₀ -Terminierungsschalter auf der Rückseite des Netopia Routers muß den S ₀ -Bus terminieren. Dazu muß der Schalter nach links gestellt werden (vorgegebene Einstellung).
2 a/b-Telefon-Ports (nur POTS-Modell)	Netopia Router-Modelle, die SmartPhone™ unterstützen, enthalten zwei RJ-11-Telefonbuchsen zum Anschluß analoger Geräte wie Telefon, Faxgerät oder Modem.

ANSCHLUß AN DAS NETZWERK

Der Netopia Router in einem 10Base-T-Netzwerk



Um den Netopia Router mit einem 10Base-T-Netzwerk über einen Ethernet-Port zu verbinden, verwenden Sie ein 10Base-T-Kabel mit RJ-45-Steckern.

Falls Sie weitere Geräte über einen Hub anschließen möchten, verbinden Sie den Hub mit dem Ethernet-Port 1 des Netopia Routers, und stellen Sie den Normal/Uplink-Schalter in die Position „Uplink“.

VOR DEM START VON SMARTSTART

Der SmartStart-Assistent hilft Ihnen bei der Einrichtung des Routers und stellt anderen Benutzern im lokalen Netzwerk (LAN) einen gemeinsamen Internet-Zugang zur Verfügung. Der SmartStart-Assistent leitet Sie durch einige Fragen und konfiguriert abhängig von Ihren Antworten den Router, so daß Ihr LAN einen Zugang zum Internet oder zu einem anderen Remote-Netzwerk erhält.

Der SmartStart-Assistent führt folgende Aktionen durch:

- Er überprüft die TCP/IP-Konfiguration von Windows 95, 98 oder NT, um festzustellen, ob Ihr PC eine dynamisch zugewiesene IP-Adresse akzeptiert. Wenn nötig, richtet er die dynamische Adressierung ein.
- Er überprüft die physische Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Router, ohne daß Sie eine IP-Adresse eingeben müssen.
- Er weist dem Router eine IP-Adresse zu.
- Er fragt Einwahl-Telefonnummern und andere Informationen von Ihnen ab.
- Er wählt den ausgewählten ISP oder das Remote-Netzwerk an und testet die Verbindung.

Vergewissern Sie sich, daß Sie Kabel und Netzteil, wie unter „Herstellung der physischen Verbindungen“ auf Seite 14 beschrieben, richtig angeschlossen haben.

Prüfen Sie, bevor Sie SmartStart starten, ob Ihr Computer die folgenden Voraussetzungen erfüllt:

	PC	Macintosh
Systemsoftware	Windows 95, 98 oder NT	MacOS 7.5 oder höher
Netzwerk-Software	TCP/IP muß installiert und ordnungsgemäß konfiguriert sein. Siehe „TCP/IP auf Windows 95, 98 oder NT konfigurieren“ auf Seite 20.	MacTCP oder Open Transport TCP/IP muß installiert und ordnungsgemäß konfiguriert sein. Siehe „TCP/IP auf Macintosh-Computern konfigurieren“ auf Seite 21.
Netzwerk-Hardware	Ethernet-Karte oder -Transceiver (10Base-T)	Ethernet-Karte (integriert oder von Drittanbietern) oder -Transceiver (10Base-T)
Browser-Software	Netscape Communicator™ oder Microsoft Internet Explorer, sind auf der Netopia-CD enthalten. Wird für Web-basierte Registrierung und Überwachung benötigt.	

Hinweise:

- Der Computer, auf dem SmartStart läuft, muß sich im selben Ethernet-Kabelsegment wie der Netopia Router befinden. Repeater, wie z. B. 10Base-T-Hubs, zwischen dem Computer und dem Netopia Router sind möglich, Switches oder andere Router hingegen nicht.
- SmartStart für den PC bietet Ihnen an, im TCP/IP-Systemsteuerungsmodul den automatischen Bezug einer IP-Adresse zu aktivieren, sofern dies noch nicht geschehen ist. Dazu müssen Sie Ihren Computer neu starten. Wenn in Ihrem Computer eine feste IP-Adresse konfiguriert ist, verwenden Sie in SmartStart die Konfigurationsoption „Erweitert“ (siehe „Option „Erweitert““ auf Seite 19), um die vorgegebene IP-Adresse des Routers (192.168.1.1) zu ändern. Notieren Sie sich die feste IP-Adresse, bevor Sie SmartStart starten, damit Sie sie gegebenenfalls wiederherstellen können, falls Sie die dynamische Adreßvergabe des Netopia Routers nicht nutzen möchten.

EINRICHTEN DES ROUTERS MIT HILFE DES SMARTSTART-ASSISTENTEN

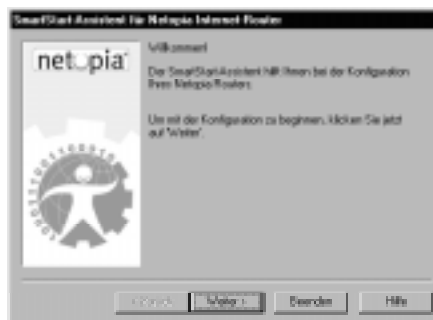
Der SmartStart-Assistent ist speziell für Ihre Computer-Plattform angepaßt, arbeitet aber auf PC und Macintosh identisch. Legen Sie die Netopia-CD oder -Diskette (je nachdem, was Sie erhalten haben) ein, und klicken Sie im daraufhin erscheinenden Fenster auf SmartStart-Assistent.

Der SmartStart-Assistent leitet Sie mit einigen Bildschirmen durch die vorbereitende Konfiguration des Netopia Routers. Er erstellt im Netopia Router anhand Ihrer Angaben ein Verbindungsprofil.

Bildschirm „Willkommen“. Mit diesem Bildschirm beginnt der SmartStart-Assistent.

Klicken Sie in den einzelnen Bildschirmen auf Weiter, wenn Sie die benötigten Angaben eingegeben haben.

Wenn Sie auf Hilfe klicken, erhalten Sie nützliche Informationen zu den benötigten Angaben.



Bildschirm „Optionen zur Einrichtung“. Sie können für die Einrichtung zwischen Einfach oder Erweitert wählen.

- Wenn Sie Einfach wählen, verwendet SmartStart automatisch die vorkonfigurierte IP-Adresse des Routers. Dies ist die geeignete Option, wenn Sie ein neues Netzwerk einrichten oder in Ihrem Netzwerk noch kein IP-Adressierungsschema festgelegt ist.

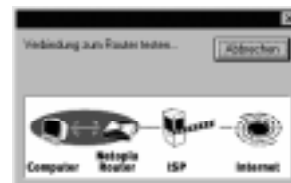
Wenn Sie „Einfach“ wählen, sehen Sie den Bildschirm „Verbindung testen“, wie auf Seite 16 abgebildet, während SmartStart die Verbindung zu dem Router testet.

- Wenn Sie Erweitert wählen, fahren Sie auf Seite 19 fort. Der SmartStart-Assistent zeigt den Bildschirm „Router-IP-Adresse“, wie auf Seite 19 abgebildet, in dem Sie wählen können, auf welche Art Sie die IP-Adresse des Routers ändern möchten.



OPTION „EINFACH“

Bildschirm „Verbindung testen“. SmartStart testet die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Router. Während des Tests wird eine Statusanzeige angezeigt, und die Ethernet-LEDs des Routers blinken.



Wenn der Test erfolgreich ist, zeigt SmartStart den Bildschirm „Verbindungsprofil“ an, abgebildet auf Seite 18.

Wenn der Test fehlschlägt, zeigt SmartStart eine Fehlermeldung an. Führen Sie in diesem Fall folgende Prüfungen durch:

- Überprüfen Sie den Sitz der Kabel. Vergewissern Sie sich, daß Sie den Router und den Computer mit den richtigen Kabeln ordnungsgemäß miteinander verbunden haben. Siehe hierzu „Herstellung der physischen Verbindungen“ auf Seite 14.
- Stellen Sie sicher, daß der Router eingeschaltet ist und eine Ethernet-Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem Router besteht.
- Überprüfen Sie im TCP/IP-Systemsteuerungsmodul bzw. -Kontrollfeld, ob die automatische IP-Adreßvergabe (Windows) bzw. DHCP (Macintosh) aktiviert ist. Auf einem Windows PC erkennt SmartStart eine statische IP-Adresse automatisch und bietet an, die dynamische Adressierung einzurichten. Auf einem Macintosh müssen Sie DHCP im TCP/IP-Kontrollfeld manuell aktivieren. Siehe „TCP/IP auf Macintosh-Computern konfigurieren“ auf Seite 21. Wenn Sie zur Zeit eine statische IP-Adresse außerhalb des Netzwerks 192.168.1.x nutzen und diese weiter verwenden möchten, verwenden Sie die Option „Erweitert“, um dem Router eine IP-Adresse innerhalb Ihres IP-Bereichs zuzuweisen. Siehe „Option „Erweitert““ auf Seite 19.

Auf Windows 95 oder 98 deaktiviert SmartStart DNS automatisch. Auf Windows NT müssen Sie in den TCP/IP-Eigenschaften auf das Register „DNS-Konfiguration“ klicken und DNS manuell deaktivieren. Siehe „TCP/IP auf Windows 95, 98 oder NT konfigurieren“ auf Seite 20.

- Falls die obigen Schritte das Problem nicht lösen, setzen Sie den Router auf die Werkseinstellungen zurück, und starten Sie SmartStart erneut. Anweisungen hierzu finden Sie im *Netopia User's Reference Guide*, das sich auf der CD-ROM befindet.
- Wenn Sie einen ISDN-Router konfigurieren, wird möglicherweise noch der unten abgebildete Bildschirm „ISDN-Vermittlungstyp“ angezeigt, der die für Ihr Gebiet verfügbaren Vermittlungstypen (ISDN-Protokolle) auflistet. Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn für Ihr Gebiet nur ein Vermittlungstyp zur Verfügung steht oder Sie eine angepaßte Version von SmartStart verwenden.

Bildschirm „ISDN-Vermittlungstyp“. Wenn Sie einen ISDN-Router besitzen, wird der Bildschirm „Vermittlungstyp“ angezeigt.

Wählen Sie den Ihrem ISDN-Anschluß entsprechenden Vermittlungstyp (in Europa wählen Sie „EuroISDN“).

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Weiter.

Hinweis: Die Liste der Vermittlungstypen ist je nach Gebiet unterschiedlich. Dieser Bildschirm wird nicht angezeigt, wenn für Ihr Gebiet nur ein Vermittlungstyp zur Verfügung steht. Fahren Sie in diesem Fall mit dem Abschnitt „Bildschirm „Manuelles oder automatisches Verbindungsprofil““ fort.

Abhängig von Ihrer Konfiguration wird ein weiterer Bildschirm zu ISDN und Telefondiensten angezeigt.



- Der unten abgebildete Bildschirm „Manuelles oder automatisches Verbindungsprofil“ wird angezeigt.

Bildschirm „Manuelles oder automatisches Verbindungsprofil“. Sie werden gefragt, auf welche Art Sie ein Verbindungsprofil erstellen möchten. Ein Verbindungsprofil legt fest, wie der Router mit dem ISP oder einem anderen Remote-Netzwerk (wie z. B. dem Hauptsitz Ihrer Firma) kommuniziert. Sie können zwischen ISP Automation oder Manuelle Eingabe wählen.

Die Optionen sind im folgenden erklärt.

Wählen Sie eine Option, und klicken Sie auf Weiter.



Wenn Sie ISP Automation wählen, bietet SmartStart Ihnen eine Liste der Netopia-Partner-ISP an, die den Netopia Router unterstützen. Daraufhin wird der Bildschirm „Internet-Anbieter (ISP) auswählen“ angezeigt, der auf Seite 17 abgebildet ist.

Wenn Sie Manuelle Eingabe wählen, müssen Sie einige Angaben bereithalten. Sie müssen folgendes eingeben:

- Die Rufnummer zur Einwahl beim ISP.
- Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort. (Die Groß-/Kleinschreibung wird berücksichtigt.)
- Das Wahl-Präfix für eine Telefonanlage (z. B. „0“, um eine Amtsleitung zu belegen).
- Die PPP-Authentifizierungsmethode. Optionen sind: „PAP“ (Password Authentication Protocol), „CHAP“ (Challenge Handshake Authentication Protocol) oder „None“. Die meisten ISP verwenden PAP. Diese Option ist vorgegeben.
- Einen Domänennamen-Server (DNS); dieser muß als IP-Adresse in dezimaler Punkt-Schreibweise eingegeben werden. (Beispiel: 192.168.4.10, nicht „dns1.isp.de“)
- Einen alternativen DNS, falls Ihr ISP einen angegeben hat.

Wenn Sie „Manuelle Eingabe“ gewählt haben, wird der Bildschirm „Verbindungsprofil“, wie auf Seite 18 abgebildet, angezeigt.

Bildschirm „Internet-Anbieter (ISP) auswählen“. Wählen Sie einen ISP aus der Liste der Netopia-Partner, die eine automatische Einrichtung unterstützen. Falls Ihr ISP nicht aufgeführt ist, wählen Sie Generic. Wenn Sie noch kein Benutzerkonto bei dem ausgewählten ISP besitzen, bestellen Sie telefonisch einen Zugang, sofern eine Rufnummer angegeben ist.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Weiter.



- Die meisten ISP stellen Ihnen die Angaben zur Verfügung, die Sie im Bildschirm „Verbindungsprofil“ eingeben müssen (siehe unten). Im allgemeinen erhalten Sie vom ISP:

- Die Rufnummer zur Einwahl beim ISP.
- Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort. (Die Groß-/Kleinschreibung wird berücksichtigt.)

Hinweis: Eventuell erhalten Sie vom ISP weitere Angaben wie „Remote-IP-Gateway“ oder „Subnetzmaske“. Der SmartStart-Assistent benötigt diese Angaben zur Konfiguration Ihres Routers nicht.

Wenn der Router an eine Telefonanlage angeschlossen ist, benötigen Sie möglicherweise ein Wahl-Präfix (z. B. „0“, um eine Amtsleitung zu belegen). Geben Sie die Angaben in dem nachfolgend abgebildeten Bildschirm „Verbindungsprofil“ ein.

Bildschirm „Verbindungsprofil“. Falls Ihr ISP bereits Werte vorgegeben hat, sind manche Felder grau dargestellt und können nicht geändert werden. Alle Felder außer „Alternatives DNS“ müssen ausgefüllt werden. Das Feld „Alternatives DNS“ wird nur benötigt, wenn Sie diese Angabe vom ISP erhalten haben.

Wenn der Router an eine Telefonanlage angeschlossen ist, benötigen Sie möglicherweise ein Wahl-Präfix (z. B. „0“, um eine Amtsleitung zu belegen). Geben Sie diese Angabe hier ein.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Weiter.

Der Bildschirm „Benutzername und Kennwort“ wird angezeigt (siehe unten). Hier geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, die für die Verbindung zum ISP benötigt werden.

SmartStart-Assistent für Netopia Internet Router

netopia

Verbindungsprofil

Klicken Sie auf 'Weiter', um das folgende Verbindungsprofil an den Router zu übertragen.

ISP-Nummer:

Hier klicken, falls Wahl-Präfix benötigt:

PPP-Authentifizierung:

Haupt-DNS:

Zweit-DNS:

Bildschirm „Benutzername und Kennwort“. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort an, die Sie beim ISP identifizieren.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Weiter.

Der SmartStart-Assistent überträgt anschließend das Verbindungsprofil an den Router.

Der unten abgebildete Bildschirm „Test des Verbindungsprofils“ wird angezeigt. Hiermit wird die Verbindung zum ISP mittels des Verbindungsprofils, das Sie gerade erstellt haben, getestet.

SmartStart-Assistent für Netopia Internet Router

netopia

Benutzernamen und Kennwort

Für Ihren Internet-Zugang haben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort erhalten. Geben Sie beide hier ein.

Benutzername:

Kennwort:

Bildschirm „Test des Verbindungsprofils“. Der SmartStart-Assistent testet Ihr Verbindungsprofil, indem er versucht, eine Verbindung zum ISP herzustellen.

Klicken Sie auf Weiter, um den Test des Verbindungsprofils durchzuführen.

Während des Tests wird der Testverlauf in einer Reihe von Dialogfeldern angezeigt, die nachfolgend beschrieben werden.

Test der ISDN-Leitung. SmartStart prüft, ob der Router die ISDN-Leitung für Anrufe nutzen kann. Während des Tests wird ein Dialogfeld angezeigt, und die LEDs des Routers blinken.

Test der Verbindung. SmartStart zeigt in einem Dialogfeld an, daß das Verbindungsprofil getestet wird. Falls dieser Test fehlschlägt, überprüfen Sie die Kabel zwischen Computer, Router und Telefondose. Überprüfen Sie auch die manuellen Eingaben, die Sie während der Konfiguration vorgenommen haben, auf eventuelle Fehler.

SmartStart-Assistent für Netopia Internet Router

netopia

Test des Verbindungsprofils

Für Ihren Internet-Anbieter wurde auf dem Router ein Verbindungsprofil installiert. Dieses Profil wird für Verbindungen zum Internet verwendet.

Als nächstes wird mit diesem Profil die Verbindung getestet.

Abschlußbildschirm. Wenn der Verbindungstest erfolgreich war, zeigt SmartStart in einer Meldung an, daß die Konfiguration abgeschlossen ist.

SmartStart-Assistent für Netopia Internet Router

netopia

Die Konfiguration des Routers ist abgeschlossen!
Ihre Verbindung wurde erfolgreich getestet.

Vielen Dank für den Einsatz des Netopia Routers. Klicken Sie jetzt auf 'Fertig', um SmartStart zu beenden.

In den meisten Fällen ist diese SmartStart-Konfiguration ausreichend, um Ihren Router einzurichten und an das Internet anzuschließen. Falls Sie zusätzliche Funktionen oder spezielle Konfigurationsoptionen nutzen möchten, steht Ihnen dazu die Konsole zur Verfügung. Genaue Anweisungen hierzu finden Sie im *Netopia User's Reference Guide*, das sich auf der CD-ROM befindet.

OPTION „ERWEITERT“

Bildschirm „Router-IP-Adresse“. Wenn Sie im Bildschirm „Optionen zur Einrichtung“ die Option „Erweitert“ wählen, fragt SmartStart Sie, ob Sie die aktuelle IP-Adresse des Routers eingeben oder dem Router eine neue IP-Adresse zuweisen möchten.

Falls dem Router bereits eine IP-Adresse zugewiesen wurde, wählen Sie die erste Option. In diesem Fall wird der Bildschirm „Bekannte IP-Adresse“ angezeigt (siehe nächste Abbildung unten).

Wenn Sie den Router mit einer neuen IP-Adresse und Subnetzmaske konfigurieren möchten, um beispielsweise die Adresse Ihrem bereits eingesetzten Adressierungsschema anzupassen, wählen Sie die zweite Option. In diesem Fall wird der Bildschirm „Neue IP-Adresse“ angezeigt (siehe übernächste Abbildung unten).

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Weiter.



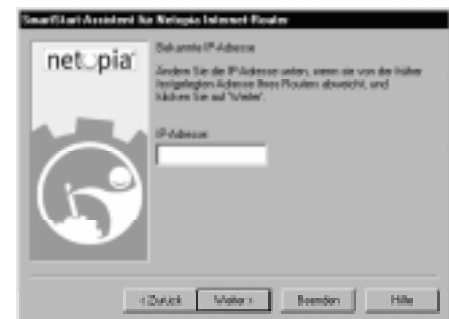
Bildschirm „Bekannte IP-Adresse“. SmartStart zeigt, basierend auf der IP-Adresse des Computers, eine empfohlene Adresse für den Router an.

Wenn Sie wissen, daß sich die IP-Adresse des Routers von der angezeigten Adresse unterscheidet, geben Sie die andere Adresse hier ein. Anderenfalls übernehmen Sie die empfohlene Adresse.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Weiter.

SmartStart testet die Verbindung mit dem Router.

Anschließend kehrt SmartStart zum Bildschirm „Verbindungsprofil“ zurück, abgebildet auf Seite 18.



Bildschirm „Neue IP-Adresse“. Wenn Sie die IP-Adresse des Routers ändern möchten, geben Sie die neue IP-Adresse, die Subnetzmaske und die Seriennummer des Routers in diesem Bildschirm ein. Die Seriennummer befindet sich auf der Unterseite des Routers. Sie finden sie auch in der Dokumentationsmappe.

Hinweis: Das Zuweisen einer neuen IP-Adresse an den Netopia Router deaktiviert möglicherweise die automatische IP-Adreßvergabe, falls Sie eine IP-Adresse und Subnetzmaske zuweisen, die sich außerhalb des aktuellen IP-Adressen-Pools des Routers befindet. Der Netopia Router kann keine unzulässigen Adressen vergeben. Verwenden Sie diese Option mit Bedacht.

Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Weiter.

SmartStart weist dem Router die neue Adresse zu, testet die Verbindung und setzt anschließend den Router zurück.

SmartStart kehrt zum Bildschirm „Verbindungsprofil“ zurück, abgebildet auf Seite 18.



GEMEINSAME NUTZUNG DER VERBINDUNG

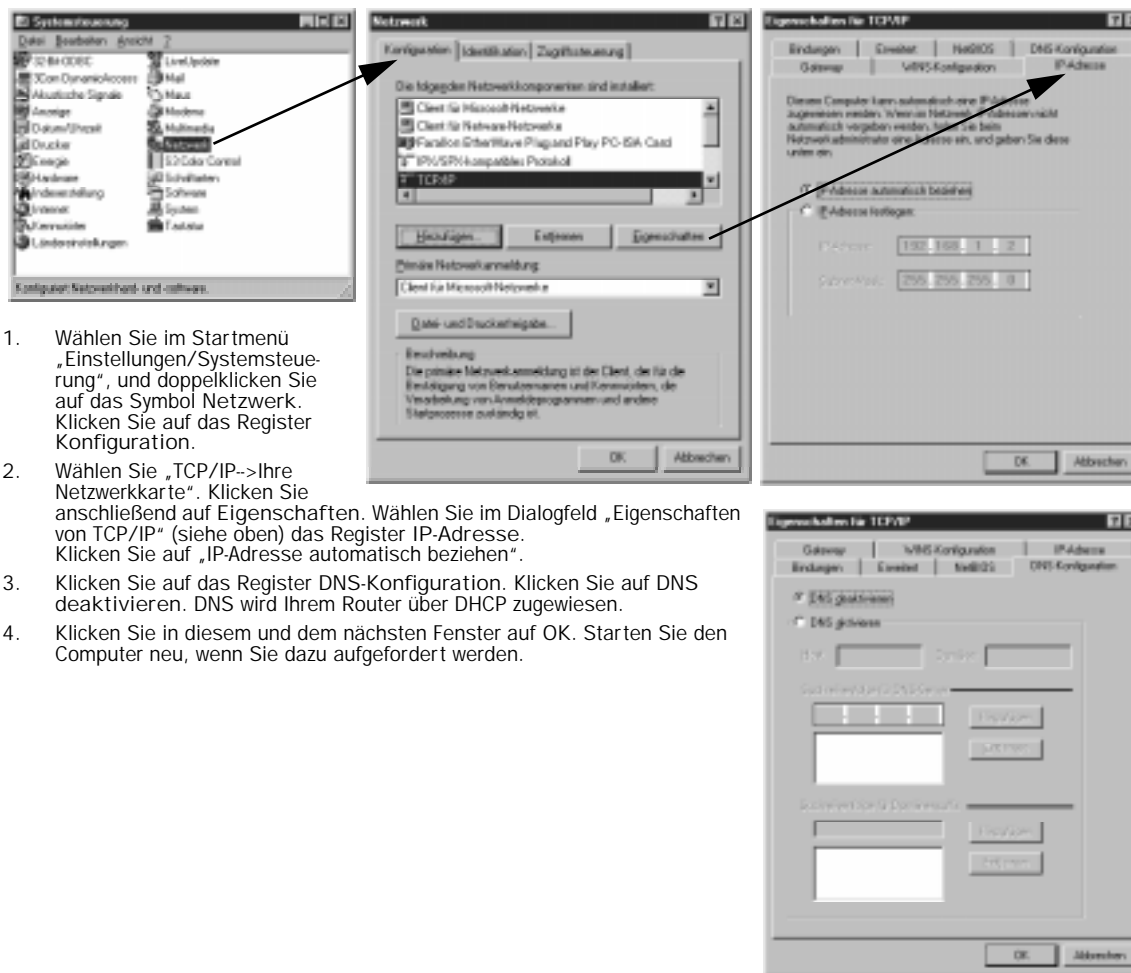
TCP/IP AUF WINDOWS 95, 98 ODER NT KONFIGURIEREN

Das Konfigurieren von TCP/IP auf einem Windows-Computer setzt folgendes voraus:

- Eine Ethernet-Karte (auch Netzwerkadapter genannt)
- Das TCP/IP-Protokoll muß an die Netzwerkkarte „gebunden“ sein

DYNAMISCHE KONFIGURATION (EMPFOHLEN)

Wenn Sie den Netopia Router mit Hilfe von SmartStart konfigurieren, können Sie die dynamische IP-Adresse übernehmen, die Sie vom Router zugewiesen bekommen. Der DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol), der dynamisch Adressen vergibt, ist standardmäßig im Router aktiviert. Falls auf Ihrem PC die dynamische Adressierung nicht aktiviert ist, bietet SmartStart beim Start an, diese zu aktivieren. In diesem Fall müssen Sie Ihren PC und anschließend SmartStart neu starten. Wenn auf Ihrem PC die dynamische Adressierung bereits aktiviert ist, muß SmartStart nur einmal gestartet werden. So konfigurieren Sie die dynamische Adressierung auf Ihrem PC:



1. Wählen Sie im Startmenü „Einstellungen/Systemsteuerung“, und doppelklicken Sie auf das Symbol Netzwerk. Klicken Sie auf das Register Konfiguration.
2. Wählen Sie „TCP/IP->Ihre Netzwerkkarte“. Klicken Sie anschließend auf Eigenschaften. Wählen Sie im Dialogfeld „Eigenschaften von TCP/IP“ (siehe oben) das Register IP-Adresse. Klicken Sie auf „IP-Adresse automatisch beziehen“.
3. Klicken Sie auf das Register DNS-Konfiguration. Klicken Sie auf DNS deaktivieren. DNS wird Ihrem Router über DHCP zugewiesen.
4. Klicken Sie in diesem und dem nächsten Fenster auf OK. Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Hinweis: Anhand dieser Anweisungen können Sie auch andere Computer in Ihrem Netzwerk so einrichten, daß sie vom Netopia Router vergebene IP-Adressen annehmen.

STATISCHE KONFIGURATION (OPTIONAL)

Wenn Sie Ihren Computer für eine statische (feste) IP-Adresse innerhalb Ihres lokalen Netzwerks konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

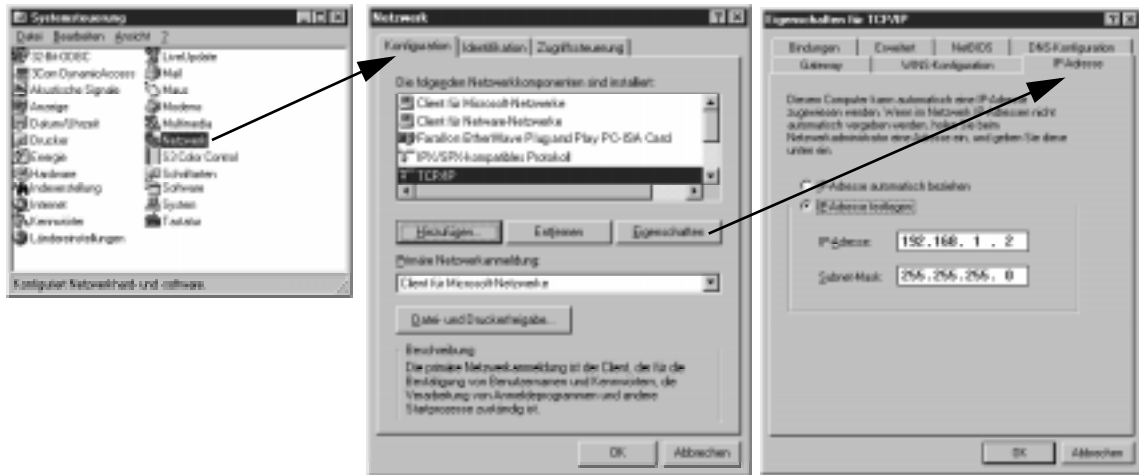
1. Wählen Sie im Startmenü „Einstellungen/Systemsteuerung“, und doppelklicken Sie auf das Symbol Netzwerk. Klicken Sie auf das Register Konfiguration.
2. Wählen Sie „TCP/IP->Ihre Netzwerkkarte“. Klicken Sie anschließend auf „Eigenschaften“. Wählen Sie im Dialogfeld „Eigenschaften von TCP/IP“ (siehe unten) das Register IP-Adresse. Klicken Sie auf „IP-Adresse festlegen“.

Geben Sie folgendes ein:

IP-Adresse: 192.168.1.2

Subnetzmaske: 255.255.255.0, oder für 12-Benutzer-Modelle: 255.255.255.240

Dies ist ein Beispiel für eine Adresse, die zum Konfigurieren des Routers über die Option „Einfach“ des SmartStart-Assistenten verwendet werden kann.



3. Klicken Sie auf das Register Gateway (siehe unten). Geben Sie 192.168.1.1 im Feld „Neuer Gateway“ ein. Klicken Sie auf Hinzufügen. Dies ist die vordefinierte IP-Adresse des Netopia Routers.

Klicken Sie auf das Register DNS-Konfiguration. Klicken Sie auf DNS aktivieren. Geben Sie folgendes ein:

Host: Geben Sie einen Namen für Ihren Computer ein.

Domäne: Geben Sie Ihren Domännennamen ein. Falls Sie keinen Domännennamen besitzen, verwenden Sie den Domännennamen des ISP, z. B. ISP.de.

Suchreihenfolge für DNS-Server: Geben Sie die primäre DNS-IP-Adresse ein, die Sie vom ISP erhalten haben. Klicken Sie auf Hinzufügen. Wiederholen Sie diesen Vorgang für den sekundären DNS-Server.

Suchreihenfolge für Domänensuffix: Geben Sie denselben Domännennamen ein, den Sie bereits oben eingegeben haben.



4. Klicken Sie in diesem und dem nächsten Fenster auf OK. Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Hinweis: Anhand dieser Anweisungen können Sie auch auf anderen Computern in Ihrem Netzwerk statische IP-Adressen einrichten. Stellen Sie sicher, daß jeder Computer im Netzwerk eine eigene, eindeutige IP-Adresse besitzt.

TCP/IP AUF MACINTOSH-COMPUTERN KONFIGURIEREN

Die folgende Kurzanleitung beschreibt, wie TCP/IP auf MacOS-Computern konfiguriert wird. Das Konfigurieren von TCP/IP auf einem Macintosh-Computer setzt folgendes voraus:

- Open Transport oder Classic Networking (MacTCP) muß installiert sein.
Hinweis: Wenn Sie Ihren Macintosh-Computern IP-Adressen über den DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol), der Bestandteil des Netopia Routers ist, zuweisen möchten, muß Open Transport installiert sein. Open Transport ist in MacOS 8 standardmäßig enthalten und für MacOS 7.5 und höher optional. Der Netopia Router kann IP-Adressen über MacTCP nur dann zuweisen, wenn das optional erhältliche AppleTalk-Kit installiert ist. Diese Installation kann erst nach der Konfiguration des Routers erfolgen.
- Integriertes Ethernet oder eine Ethernet-Karte eines Drittanbieters sowie die nötigen Treiber müssen installiert sein.

DYNAMISCHE KONFIGURATION (EMPFOHLEN)

Wenn Sie den Netopia Router mit Hilfe von SmartStart konfigurieren, können Sie die dynamische IP-Adresse übernehmen, die Sie vom Router zugewiesen bekommen. Der DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol), der dynamisch Adressen vergibt, ist standardmäßig im Router aktiviert. So konfigurieren Sie die dynamische Adressierung auf Ihrem Macintosh:

1. Öffnen Sie das Apple-Menü. Wählen Sie Kontrollfelder und dann TCP/IP.
2. Wählen Sie bei geöffnetem TCP/IP-Fenster im Menü „Bearbeiten“ den Befehl Benutzermodus. Wählen Sie Grundlegende Funktionen, und klicken Sie auf OK.
3. Wählen Sie im TCP/IP-Fenster „Verbindung: Ethernet“ und „Konfigurationsmethode: DHCP-Server“.



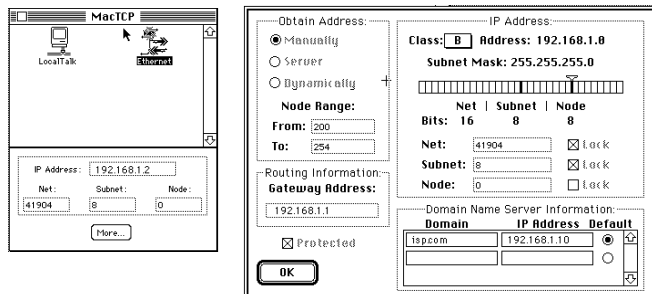
Hinweis: Anhand dieser Anweisungen können Sie auch andere Computer in Ihrem Netzwerk so einrichten, daß sie vom Netopia Router vergebene IP-Adressen annehmen.

STATISCHE KONFIGURATION (OPTIONAL)

Wenn Sie Ihren Computer für eine statische (feste) IP-Adresse innerhalb Ihres lokalen Netzwerks konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Apple-Menü. Wählen Sie Kontrollfelder und dann TCP/IP oder MacTCP.
2. Wählen Sie bei geöffnetem TCP/IP-Fenster im Menü „Bearbeiten“ den Befehl Benutzermodus. Wählen Sie Erweiterte Funktionen, und klicken Sie auf OK.

Falls Sie MacTCP verwenden, wählen Sie im MacTCP-Fenster Ethernet, und klicken Sie auf More.



3. Geben Sie im TCP/IP-Fenster (bzw. im Fenster „More“ von MacTCP) folgende Informationen ein:

Option:	Auswählen oder eingeben:
Verbindung:	Ethernet
Konfigurationsmethode:	Manuell
IP-Adresse:	192.168.1.2
Subnetzmaske:	255.255.255.0, oder für 12-Benutzer-Modelle: 255.255.255.240
Router-Adresse:	192.168.1.1
Adresse des Namensservers:	Geben Sie die primäre und sekundäre DNS-IP-Adresse ein, die Sie vom ISP erhalten haben.
Suchpfad: Lokale Domäne (Suchbeginn):	Geben Sie Ihren Domännennamen ein. Falls Sie keinen Domännennamen besitzen, verwenden Sie den Domännennamen des ISP.

4. Schließen Sie das TCP/IP- bzw. MacTCP-Kontrollfeld, und sichern Sie die Einstellungen.
5. Wenn Sie MacTCP verwenden, müssen Sie den Computer neu starten. Wenn Sie Open Transport verwenden, müssen Sie nicht neu starten. Diese Felder sind die einzigen, die Sie in diesem Dialogfeld ändern müssen.

Hinweis: Anhand dieser Anweisungen können Sie auch auf anderen Computern in Ihrem Netzwerk statische IP-Adressen einrichten. Stellen Sie sicher, daß jeder Computer im Netzwerk eine eigene, eindeutige IP-Adresse besitzt.